

#### 4. NRW-Landesturnfest in Hamm

## Turnerinnen standen am letzten Turnfesttag im Mittelpunkt

27.06.2019



Das Foto zeigt links Leonie Schmedthenke und Mariam Bergmann, die sich über ihre Meisterschaftsmedaillen freuen.

Die leistungsorientierten Turnerinnen mussten bis zum letzten Turnfesttag warten, ehe sie in der Sporthalle der Sophie-Scholl-Gesamtschule an die Geräte durften. Dafür wurden sie durch Topgeräte der Firma BÄNFER entschädigt, die für das 4. NRW-Landesturnfest den Zuschlag als Sportgeräteausstatter erhalten hatte.

So eröffneten mit hoher Motivation die Nachwuchsturnerinnen im Talentcup der Altersklassen 9 bis 11 sowie der NRW-Jugendmeisterschaften der Altersklassen 13 bis 14 am Vormittag den Kampf um Sieg und Punkte. Leider waren zu diesem Zeitpunkt nur wenige Zuschauer in der Halle, was nach drei anstrengenden Turnfesttagen vielleicht der daraus resultierenden Müdigkeit zu schulden war. Umso mehr konnten sich die hartnäckigen Turnfans im Talentcup über sehenswerte Leistungen freuen. Wobei vor allem die Turnerinnen auf den Podestplätzen überzeugten, die alle über der 50-Punkte-Grenze blieben. Dies waren in der AK 9 Lina Taudt (TVE Greven/53,200), Dilara Drescher (BTW Bünde/51,800) und Joline Venker (TVE Greven/51,050); in der AK 10 Katelyn Anne Müller (KTV Detmold/56,650), Helene Stenert (TVE Greven/55,400) und Laurentina Jaeger (Dortmunder TG/54,100); in der AK 11 Anna Barczy (Dortmunder TG/59,050).

Die drei Wettkämpfe der NRW-Jugendmeisterschaften in den Altersstufen 12 bis 14 waren dagegen mit insgesamt sieben Turnerinnen zahlen- wie auch leistungsmäßig schwach besetzt.

Am Nachmittag, als die Meisterschaften der Altersklassen 15 und 16+ ausgetragen wurden, war dagegen die Zuschauertribüne rappellvoll. Nach der Papierform galten hier die Turnerinnen vom TZ der Deutschen Sporthochschule Köln als klare Favoriten, was sie bereits beim Einturnen unterstrichen. Allerdings gaben sich Julie Tiemeier (BTW Bünde/AK 15) sowie Leonie Schmedthenke (TSG Rheda AK 16+) und Miriam Bergmann (KTV Detmold/AK 16 +) nicht von vornherein geschlagen.

Im Gegenteil: Alle drei Westfälinnen turnten einen starken Wettkampf und hielten den Ausgang bis zum letzten Gerät offen. Zwar reichte es am Schluss nicht zum Sprung aufs oberste Siegertreppchen, aber mit hochkarätigen Übungen hinterließen vor allem Leonie Schmedthenke und Miriam Bergmann (u.a. mit Doppelsalto am Boden) in der höchsten Meisterklasse einen nachhaltigen Eindruck, wie die Punktergebnisse im Einzelnen zeigen. In der AK 15: 1. Michelle Kunz (TZ DSHS/50,200), 2. Julie Tiemeier (BTW Bünde/42,900), 3. Alyu Zhu (TZ DSHS 36,550 mit nur drei Geräten).

In der AK 16+: 1. Elisabeth Wagner (TZ DSHS/46,850), 2. Leonie Schmedthenke (TSG Rheda/44,650), 3. Miriam Bergmann (KTV Detmold/44,350).

Text/Fotos: H.-J. Dörner